



TM3090-RF

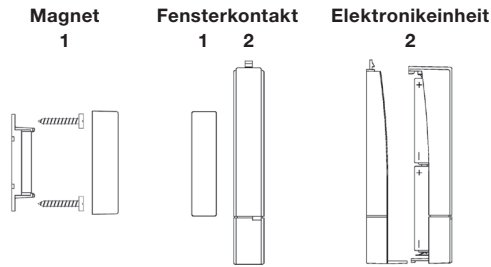
Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, um das Gerät in Betrieb zu nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

**1. Bestimmungsgemäßer Einsatz**

Der Fensterkontakt dient dazu, das Öffnen eines Fensters zu detektieren. Ist der Fensterkontakt an einen Wandthermostat oder Funk-Elektronik-Thermostat angeschlossen (siehe 6), regeln diese die Temperatur im Raum während des Lüftens automatisch herunter. Durch das automatische Temperaturabsenken bei geöffneten Fenstern lassen sich Heizkosten einsparen.

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung. Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Die Geräte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

**2. Übersicht**



**3. Vorbereitung der Montage**

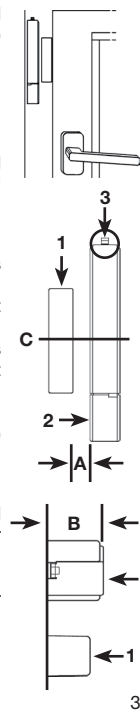
Der Fensterkontakt besteht grundlegend aus zwei Elementen, einem Magneten (1) und einer Elektronikeinheit (2). Ein Element muss am Rahmen montiert sein, das andere am Fenster. Dadurch kann die Elektronikeinheit bei einer Fensteröffnung registrieren, dass sich der Magnet nun nicht mehr im direkten Umfeld befindet und es wird ein „Fenster-auf“ Signal gesendet.

**Montageort:**

- Wählen Sie zuerst das Fenster aus, das oft zum Lüften verwendet wird und an dem der Fensterkontakt angebracht werden soll.
- Der Magnet (1) kann links oder rechts von der Elektronikeinheit (2) montiert werden.
- Die Elektronikeinheit (2) muss hochkant, mit der Entriegelungslasche (3) oben, angebracht werden.

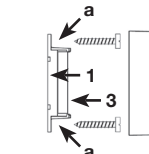
**Abstände:**

- Der Abstand zwischen Magnet (1) und Elektronikeinheit (2) darf nicht größer als 8mm (A) sein.
- Der Magnet (1) und die Elektronikeinheit (2) müssen nebeneinander auf einer Ebene (B) angebracht werden.
- Der Magnet (1) und die Elektronikeinheit (2) müssen mittig (C) nebeneinander platziert sein.



**4. Montage**

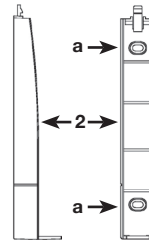
- Verwenden Sie zum Ausrichten die Wandhalterungen der Elektronikeinheit (2) und des Magneten (1).
- Markieren Sie gegebenenfalls die Bohrlöcher (a) von Magnet (1) und Elektronikeinheit (2) an Rahmen und Fenster mit einem Stift.



Die Befestigung von Magnet (1) Elektronikeinheit (2) kann auf zwei Arten geschehen:

**Klebestreifen-Variante**

- Hierbei entstehen keine Beschädigungen an Tür oder Fenster.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Klebestreifen.
- Kleben Sie die Streifen auf die Rückseiten der Halterungen (1 und 2).
- Drücken Sie dann die Halterungen an Rahmen und Fenster.



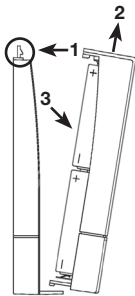
**Schrauben-Variante**

- Bei hartem Untergrund sollten Sie die angezeichneten Löcher (a) mit einem 1,5 mm Bohrer vorbohren.
- Verwenden Sie zur Befestigung der Elektronikeinheit (2) die mitgelieferten Senkkopfschrauben.
- Nach Befestigung kann der tatsächliche Magnet (3) in die Magnethalterung (1) eingesetzt werden. Setzen Sie abschließend die Abdeckkappe auf den Magneten.
- Durch eine Schraubbefestigung wird der Rahmen bzw. das Fenster beschädigt. Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.

**5. Batterien einlegen (wechseln)**

Der Fensterkontakt wird mit 2 Batterien vom Typ Micro (LR03/AAA) betrieben.

- Drücken Sie die Entriegelungslasche (1) nach hinten.
- Ziehen Sie das Oberteil nach schräg oben (2) von der Halterung ab.
- Legen Sie 2 neue Micro-Batterien (LR03/AAA) polungsrichtig in das Batteriefach (3) des Oberteils ein.
- Setzen Sie das Oberteil wieder auf die Halterung und lassen Sie es einrasten.



Bei zwei Fensteröffnungen für zwei Stunden je Tag beträgt die Lebensdauer neuer Alkali-Batterien ca. 5 Jahre. Ein dreimaliges kurzes Blinken beim Öffnen oder Schließen weist darauf hin, dass die Batterien auszutauschen sind.

⚠ Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr.

⚠ Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht kurzschließen!

♻ Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

**6. Anlernen von Funkkomponenten**

Damit Funkkomponenten miteinander kommunizieren können, müssen Sie aneinander angeschlossen sein. Der Fensterkontakt kann an Systemkomponenten wie einen Funk-Elektronik-Thermostat oder Wandthermostat angeschlossen werden.

- Zuerst muss der Empfänger, z.B. ein Wandthermostat, in den Anlernmodus versetzt werden. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts.
- Dann muss der Fensterkontakt zum Anlernen ein Signal aussenden. Öffnen oder schließen Sie dazu das Fenster.
- Ist der Fensterkontakt noch nicht montiert, kann man Magnet und Elektronikeinheit einfach von einander trennen oder aneinander legen. Bitte beachten Sie, dass dazu die Batterien bereits eingelegt sein müssen.
- Beim Senden leuchtet die LED des Fensterkontakts auf. Ein Fensterkontakt kann an beliebig viele Stellantriebe oder Wandthermostate angeschlossen werden.

**7. LED Blinkfolgen und Sendeverhalten**

Die Blinkfolge der LED hat unterschiedliche Bedeutungen:

Blinkfolge	Bedeutung
1x blinken	Kontakt/Fenster geschlossen
2x blinken	Kontakt/Fenster geöffnet
3x blinken	Batterie austauschen

ⓘ Sollte der Fensterkontakt während des Sendens (nach einer Fensteröffnung oder -schließung) feststellen, dass die Batteriespannung zu niedrig ist, wird nach dem Sendevorgang die Blinkfolge „Batterien austauschen“ ausgegeben.

Nach einer Fensteröffnung oder -schließung sendet der Fensterkontakt für 5 Sekunden. Während des Sendens wird nicht auf weitere Änderungen reagiert. Sollte die Position währenddessen geändert worden sein, wird der neue Zustand direkt im Anschluss per Funk übertragen und mittels LED-Blinkfolge dargestellt.

**8. Hinweise zum Funkbetrieb**

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Störeinflüsse können u.a. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder auch defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die TechnoTrade Import-Export GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter [www.technoline-berlin.de/Konformitaetserklaerung](http://www.technoline-berlin.de/Konformitaetserklaerung).

**9. Sicherheitshinweise**

Die Geräte sind keine Spielzeuge, erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.

**10. Entsorgungshinweis**

**Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!**

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

**18. Technische Eigenschaften**

Versorgungsspannung:	3 V
Batterien:	2x LR03 / Micro / AAA
Batterielebensdauer:	ca. 5 Jahre (2 Fensteröffnungen á 2h/Tag)
Empfängerfrequenz:	868,3 MHz
Reichweite im Freifeld:	30 m
Gehäuseabmessungen	
Elektronikeinheit:	15 x 100 x 22 mm (B x H x T)
Magnet:	12 x 48 x 12 mm (B x H x T)

**Technische Änderungen, die zur Verbesserung dienen, sind vorbehalten.**



TM3090-RF

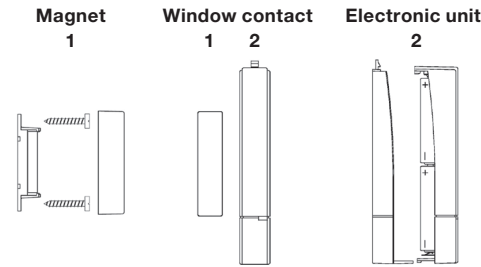
Please read this manual carefully in order to help you put the device into operation. Keep the manual handy so you can refer to it at a later date.

**1. Intended use**

This window contact is used to detect when a window is opened. If the window contact is taught-in to a wall thermostat or radio electronic thermostat (see 6), these devices will automatically reduce the temperature in the room during ventilation. Using the automatic temperature reduction function whilst windows are open enables heating costs to be lowered.

The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of damp and dust, as well as solar or other methods of heat radiation. Using the device for any purpose other than what is described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability. This also applies to any conversion or modification work. This device is intended for domestic use only.

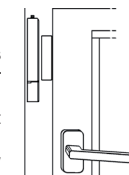
**2. Overview**



2

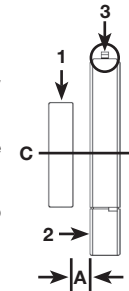
**3. Preparing for installation**

The window contact consists of two fundamental elements: a magnet (1) and an electronic unit (2). One of the elements must be mounted on the frame, the other on the window. This ensures that, when the window is opened, the electronic unit registers that the magnet is no longer in the immediate vicinity and a "window open" signal is transmitted.



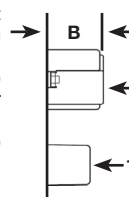
**Installation location:**

- First select the window that is frequently used for ventilation and which the window contact is to be attached to.
- The magnet (1) can be installed on the left or right of the electronic unit (2).
- The electronic unit (2) must be attached upright with the release clip (3) at the top.



**Distances:**

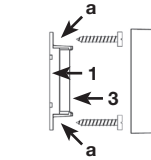
- The magnet (1) and electronic unit (2) may not be any more than 8 mm (A) apart.
- The magnet (1) and electronic unit (2) must be attached next to one another so that they are level (B).
- The magnet (1) and electronic unit (2) must be positioned so that they are in alignment next to one another (C).



3

**4. Installation**

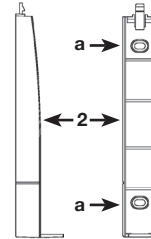
- Use the wall brackets for the electronic unit (2) and magnet (1) to align them.
- If necessary, use a pen to mark the bore hole positions (a) for the magnet (1) and electronic unit (2) on the frame and window.



The magnet (1) and electronic unit (2) can be fastened in two ways:

**Adhesive strip method**

- This does not damage the door or window in any way.
- Use the adhesive strips supplied.
- Stick the strips on the rear sides of the brackets (1 and 2).
- Then press the brackets onto the frame and window.



**Screw method**

- If you are working with a hard surface, you should drill the holes marked (a) using a 1.5 mm drill.
- Use the countersunk head screws supplied to fasten the electronic unit (2).
- Once fastened, the magnet (3) can be inserted in the magnet bracket (1). Then place the cap on the magnet.

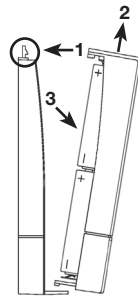
**f** Using screws will damage the frame and/or window. For those living in rented accommodation, this could lead to a landlord making a claim for compensation or holding back a tenant's deposit.

4

**5. Inserting (replacing) batteries**

The window contact is operated with 2 micro (LR03/AAA) batteries.

- Push the release clip (1) backwards.
- Pull the upper part of the device up and at an angle (2), and remove it from the bracket.
- Insert 2 new micro batteries (LR03/AAA) in the battery compartment (3) of the upper part (making sure they are the right way round).
- Place the upper part back onto the bracket, allowing it to latch into place.



The service life of new alkaline batteries is approximately 5 years, based on opening the window twice a day for two hours at a time. If the LED flashes three times when the window is opened or closed, this indicates that the batteries need to be replaced.

**!** Never recharge standard batteries. Doing so will present a risk of explosion.

**!** Do not throw the batteries into a fire. Do not short-circuit batteries.

Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste. Instead, they should be taken to your local battery disposal point.

5

**6. Teaching-in to radio components**

To enable radio components to communicate with one another, they need to be taught-in to one another. The window contact can be taught-in to system components such as a radio electronic thermostat or wall thermostat.

- The first step is to switch the receiver (e.g. a wall thermostat) to teach-in mode. For information on how to do this, please refer to the operating manual for the relevant device.
- Following this, the window contact needs to transmit a signal for teaching-in purposes. To initiate this, open or close the window.
- If the window contact has not yet been installed, you can simply separate the magnet and electronic unit or rest them against one another. However, please note that the batteries must already have been inserted in order to do this.
- When a signal is transmitted, the window contact LED lights up.

A window contact can be taught-in to any number of actuators or wall thermostats.

**7. LED flashing sequences & transmission behaviour**

The LED's flashing sequences have different meanings:

Flashing sequence	Meaning
1x flash	Contact/window closed
2x flashes	Contact/window open
3x flashes	Replace batteries

**f** If, whilst a signal is being transmitted (after the window has been opened or closed), the window contact detects that the battery power is too low, the LED will

6

emit the "replace batteries" flashing sequence once the signal has finished transmitting.

After a window has opened or closed, the window contact transmits a signal for 5 seconds. Any further changes that are attempted while the signal is being transmitted will not provoke a response. However, if the position has been changed during this time, the new status will be transmitted directly afterwards and indicated by an LED flashing sequence.

**8. Information on radio operation**

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Switching operations, electric motors or faulty electric devices are some of the reasons why interference may occur.

The range of transmission within buildings can deviate greatly from open air distances. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental influences such as humidity in the vicinity and structures also play an important role.

TechnoTrade Import-Export GmbH hereby declares that this device conforms with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC. The full declaration of conformity is provided at [www.technoline-berlin.de/Konformitaetserklaerung](http://www.technoline-berlin.de/Konformitaetserklaerung).

**9. Safety instructions**

These devices are not toys: do not allow children to play with them. Do not leave packaging material lying around, as this can be dangerous in the hands of a child.

Do not open the device: it does not contain any components that need to be serviced by the user. In the event of an error, please return the device to the service department.

7

**10. Disposal instructions**

**Do not dispose of the device with regular domestic waste.**

Electronic devices must be disposed of in accordance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive via local disposal points for electronic waste.

**CE** The CE sign is a free trade sign addressed exclusively to the authorities and does not warrant any properties.

**18. Technical characteristics**

Supply voltage:	3 V
Batteries:	2x LR03 / micro / AAA
Battery life:	Approx. 5 years (window opened twice a day for 2 hours at a time)
Transmission frequency:	868.3 MHz
Range of transmission in open air:	30 m
Housing dimensions	
Electronic unit:	15 x 100 x 22 mm (W x H x D)
Magnet:	12 x 48 x 12 mm (W x H x D)

**We reserve the right to make any technical changes that constitute an improvement to the device.**

8